

Artikel vom 04.02.2021

Aus der Fraktion

Antrag zum Hochwasserschutz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Marktgemeinderat!

Hochwasser ist sicherlich kein Phänomen der Neuzeit und speziell ein Uferübertritt der Kahl im Gebiet des Marktes Mömbris stellt ein seit Jahrzehnten wiederkehrendes Ereignis dar. Gleichwohl ist zu konstatieren, dass durch den Klimawandel die Gefahr von (extremen) Hochwasserereignissen steigt. Verbunden mit dem zunehmenden Siedlungsdruck, der auch in unserer Gemeinde als Teil der Metropolregion Rhein-Main zu spüren ist, wächst die Gefahr, dass zukünftige Hochwasserereignisse zu immer größeren Schäden führen.

Die Landesregierung des Freistaates Bayern hat diese Gefahren erkannt und daher die Hochwasserschutz-Aktionsprogramme 2020 und 2020plus angestoßen, die eine Kombination von natürlichem Hochwasserrückhalt und technischem Hochwasserschutz vorsehen.

Da das Hochwasserschutz-Aktionsprogramm 2020 vom Bayerischen Ministerrat im Jahr 2001 mit einer Laufzeit von 20 Jahren beschlossen wurde, ist in diesem Jahr ein guter Zeitpunkt gekommen, um, mit Blick auf die Kahl im Bereich des Marktes Mömbris, eine Zwischenbilanz zu ziehen und zugleich einen Ausblick auf zukünftige Hochwasserschutzmaßnahmen zu wagen.

Die CSU-Fraktion beantragt daher, einen Vertreter des zuständigen Wasserwirtschaftsamtes Aschaffenburg zu einer Sitzung des Marktgemeinderates einzuladen, der - mit Blick auf das Markgebiet - referiert über:

- Aktuelle und zukünftige Hochwassergefahren im Bereich der Kahl
- Bereits ergriffene Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich der Kahl
- Zukünftige Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich der Kahl

Wir bitten um Beratung und Beschlussfassung im öffentlichen Teil der nächsten Sitzung des zuständigen Gremiums.

Mit freundlichen Grüßen aus Mömbris

Dr. Dirk Kues

Fraktionssprecher

Heiko Hoier

2. Bürgermeister Markt Mömbris

Vorsitzender CSU Mömbris